



## Vereinsnachrichten des Offenbacher Rudervereins 1874 e. V.

3. Jahrgang

Offenbach a. M., 20. Januar 1924

No. 1

Bankkonto S. Merzbach, Offenbach a. M. Bootshaus-Fernsprecher 2242. Vereinslokal im Sommer Bootshaus, im Winter Goldener Engel.  
Sämtliche Schriftstücke sind an unseren Geschäftsführer Herrn Karl Döbel, Ludwigstrasse 41 zu richten.

### Neujahrsbetrachtung.

Als im Jahre 1874 die rot weisse Flagge geistert wurde, konnte die Entwicklung der Bestrebungen, der damals zusammengeschlossenen wassersportbegeisterten jungen Menschen noch nicht vorausgesehen werden. Doch, die Gründung geschah im Mai, mit dem Aufblühen der Natur; gerade in dem Monat, in dem sich der Mensch am freiesten fühlt, wo er am meisten mit der Natur verwachsen ist. Mithin ist es erklärlich, dass mit allem Eifer, zäher Tatkraft und was dem jungen Gebilde sehr zu Gute kam, mit treuer Kameradschaft, bald ein innerlich gefestigter O. R. V. 1874 erstand.

Mühselig war nach unseren modernen Begriffen der damalige Rudersport, aber gerade desto mehr hingen die jungen Ruderer mit Leib und Seele an ihrem Sport und am gesellschaftlichen Leben des Vereins. Viel Abwechslung brachten die Vereinsabende und immer mehr neue Freunde und Gönner fanden sich ein, um mit Interesse die Geschicke des neuen Sportzweiges zu verfolgen. Stunden der Freude wechselten mit sorgenvollen Tagen, Siege wurden erkämpft und Niederlagen hingenommen. Es dauerte nicht lange und die Ruderei hatte sich bei allen Offenbacher Bürgern beliebt gemacht.

Wenn ich nun Neujahrsbetrachtungen anstellen will, so liegt es mir fern Ihnen ein grosses Lebensbild des Vereins zu malen. Hierzu wird sich im Laufe dieses Jahres eine schöne Gelegenheit finden. Ich habe aber nicht ohne gewisse Absicht das Gründungsjahr erwähnt. Ganz besonders werden dabei in den Herzen der noch lebenden Gründer alte Erinnerungen wachgerufen und nur sie werden in der Lage sein, die Entwicklung des O. R. V. 1874 bis zum Jubeljahre richtig zu beurteilen.

Zu Beginn des Jahres 1924 wird uns aber mal wieder in unserem Gedächtnis das Bewusstsein wachgerufen, dass es der O. R. V. 1874 gewesen ist, der dem Rudersport in Offenbach die Wiege stellte und damit dem seinerzeit in Offenbach noch neuen Sport die Wege ebnete. Mit Stolz können unsere noch aus dem Gründungsjahr überlebenden Mitglieder das Verdienst für sich in Anspruch nehmen, den ersten Ruderverein in Offenbach ins Leben gerufen zu haben. — Und unser aller Wunsch geht heute dahin, dass sie alle mit Frische und Freude den 50. Vereinsgeburtstag mitfeiern können.

Um gerade diesen Herren das Fest im Mai zu verschönen, gilt es nun, bei den Jungen recht wacker da zuzugreifen wo sie hingestellt werden.

Unsere Ruderer, die sich vergangenes Jahr so tapfer geschlagen haben, müssen in diesem Jahre ganz besonders bestrebt sein, ihre Erfolge noch zu erhöhen und der Flagge rot weiss weithin Ehre und Achtung in sportlicher Hinsicht verschaffen.

Wir wissen es alle, — wir könnten uns auf unsere Wackeren verlassen. Wenn im Frühjahr der Ruf an sie ergeht, werden sie mit Freude und doppeltem Eifer ins Boot steigen und ihren Mann stellen. So denkt der wackere Sportsmann und so ist es eines deutschen Ruderers Art und Manier.

Die Flagge rot weiss nicht nur auf der Brust sondern auch im Herzen.

Auf unsere Jüngsten, deren Sportbesserenheit uns hinreichend bekannt ist, werden wieder alle Augen gerichtet sein und unsere Schüler- und Jugendabteilung wird, wenn alle so wie im Vorjahre Eifer und guten Willen zeigen, in diesem Jahre einen weiter stetigen Aufstieg nehmen.

Unseren Mitgliedern kann nicht oft genug ans Herz gelegt werden, ihre Jungens unserem gesunden und körpererstärkenden Sport zuzuführen.

Liebe Mitglieder! Versammelt Euch dieses Jahr recht oft und zahlreich um die Flagge rot weiss und tragt dazu bei, dass der Untergrund der ihren Mast trägt, widerstandsfähiger wird denn je. Trage jeder mit dem besten Willen dazu bei, die bei uns gepflegte Kameradschaft zu fördern und die seither bestehende Einigkeit zu stärken. Und wenn wir mit dem Bewusstsein unser Bootshaus betreten, dass alles so geht, wie wir es alle wünschen, dann haben wir das Vereinsleben das wir als ideal bezeichnen können.

Und denn — mit Freude an die bevorstehende Arbeit und nach Ausführung den verdienten Erfolg. Sch.

## Verschiedenes.

### Regattaverinsmitglieder.

Wir machen auf die am Montag, 21. Januar abends 7 Uhr im Bootshaus der Frankfurter Rudergesellschaft Germania, Schaumainkai 65 stattfindenden

### Generalversammlung

aufmerksam. Treffpunkt Lokalbahn Offenbach. Abfahrt 6 1/2 Uhr.

### Wanderung am 13. Januar 1924.

Sonntag, 13. Jan. zog eine kleine Schar Trainingsleute darunter unsere Jüngsten unter ihrem Ruderlehrer vom herrlichsten Wetter begünstigt durch den Vorspessart.

Mit Tagesgrauen ging's durch das noch friedlich schlummernde Niederrodenbach dem Walde entgegen. Kurz vor dem Forsthaue verliessen wir die Landstr. und steuerten auf ungebahnten Wegen nach der vereisten Barbarossaquelle. Nach kurzer Rast in der dortigen Schutzhütte ging's frisch gestärkt gen Kälberau. Hier besichtigten wir kurz die alte gotische Kirche. Dann kam Alzenau dessen dunkelbraunes Bier wir jedoch der alten sehenswerten Burg vorzogen. In der Brauerei

Stein fanden wir neben dem köstlichen Nass auch eine vorzügliche Küche. Durch allerhand Zeitverreib war die Mittagsrast bald verstrichen und wir begannen den Aufstieg auf den 437 m hohen Hahnenkamm. Doch bereiteten uns die vereisten Höhenwege ziemliche Schwierigkeiten. Wie köstlich mundete allen der Kaffee und der gestiftete Kuchen im Hahnenkammhaus. Unsere treue Begleiterin Frau Sonne musste leider einem eisigen Ostwind weichen und beschleunigte dies unseren Abstieg. Von Wasserlos ging's im flotten Tempo nach Dettingen und mit der Bahn zurück. Als bleibende Erinnerung an die schöne Wanderung dienen zwei wohlgelungene Aufnahmen. Die nächste Wanderung wird auf dem Ruderabend bekanntgegeben. J. S.

### Ruder- und Schwimmbande.

Wir haben in letzter Zeit die Beobachtung gemacht, dass die Ruderabende von einzelnen Ruderern versäumt werden und ersuchen dringend um regelmässigen Besuch. Das Gleiche gilt auch für unsere Schwimmbande.

### Bei Hochwassergefahr

appellieren wir an das Pflichtgefühl unserer Mitglieder sich jederzeit bereit zu halten um an den evtl. Räumungsarbeiten teilzunehmen. Für Unterbringung der Boote und sonstigen Geräte haben wir in Fechenheim geeignete Räume zur Verfügung.

## Familiennachrichten

Unseren lieben Mitgliedern Eugen Schillinger und Frl. Anny Fischer, Hans Saur und Frl. Ida Matt, Willi Kühlewind und Frl. Becker herzliche Glück- und Segenswünsche zur Verlobung.

Unserem lieben Otto Heyne und Frl. Albert zur Vermählung ebenfalls herzliche Glückwünsche.

## Unsere nächste Monats-Versammlung

findet am Freitag, den 25. Januar abends 8 Uhr in unserem Vereinslokale zum „Goldenen Engel“ Marktplatz statt.

### TAGESORDNUNG:

1. Eingänge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Beratungen ü. d. Umbau u. Bootshauses.
4. Verschiedenes.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir unsere Mitglieder an diesem Abend anwesend zu sein. Die Herren des Aufnahmausschusses werden gebeten eine halbe Stunde vor Beginn der Versammlung zu erscheinen.  
DER VORSTAND.